

Mit der Förderlinie *SoTL:HN – Beforschen der eigenen Lehre* wird die evidenzbasierte Reflexion der eigenen Lehre mithilfe des Ansatzes *Scholarship of Teaching and Learning* (SoTL) gestärkt. Die HSNR möchte so einen explizit forschungsgeleiteten Blick auf die eigene Lehre als Format der Lehrreflexion etablieren und einen öffentlichen Diskurs über Lehre fördern. Der SoTL-Ansatz ermöglicht es, Forschung und Lehre miteinander zu verbinden und auf diesem Wege die Lehrkompetenz weiter zu entwickeln.

Ausschreibung und Anforderungen der Förderlinie

Zielsetzung & Gegenstand der Förderung

Ein SoTL-Vorhaben befasst sich aus wissenschaftlicher Perspektive mit der eigenen Lehre und/oder dem Lernen der Studierenden in den eigenen Lehrveranstaltungen. Dies geschieht, indem Ziele, Mittel, Bedingungen und Wirkungen des eigenen Lehrens und/oder des studentischen Lernens hypothesengeleitet und systematisch beobachtet werden – unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes zur Fragestellung.

Zielsetzung ist es

- subjektive Theorien und implizite Annahmen über das Lehren und Lernen zu überprüfen,
- die eigene Lehre evidenzbasiert weiter zu entwickeln und
- die Erkenntnisse öffentlich und damit dem Erfahrungsaustausch und einer breiten Diskussion zugänglich zu machen.

Finanzielle Förderung & Laufzeit

Die Förderlinie unterstützt die Umsetzung eines geplanten SoTL-Vorhabens einmalig mit € 4000. Die Mittel sind zweckgebunden. Förderfähig sind vor allem Mittel für Hilfskräfte, die das Vorhaben unterstützen. Technische Hilfsmittel sind i.d.R. nicht förderfähig. Budgetüberschreitungen werden nicht durch eine weitere Förderung kompensiert.

Das Präsidium und die Fachbereiche möchten die Lehrenden bei der Weiterentwicklung ihrer Lehre unterstützen. Eine zeitlich befristete Anrechnung auf das Lehrdeputat für den Förderzeitraum (max. 12 Monate) ist daher grundsätzlich möglich und förderfähig, bedarf jedoch der Zustimmung des Dekans. Die maximale Anrechnung beträgt zwei SWS pro Semester je Antrag. Antragstellende begründen bei der Antragstellung Art und Umfang der SWS-Anrechnung und klären dieses vorab mit dem Dekan. Die Geförderten tragen dafür Sorge, bei bewilligter Anrechnung auf das Lehrdeputat eine geeignete Vertretung bzw. Lehrbeauftragte zu benennen.

Kosten, die das bewilligte Budget überschreiten, müssen von den Antragstellenden getragen werden.

Die zugewiesenen Mittel sind innerhalb von zwölf Monaten zu verausgaben. Die Förderlaufzeit beginnt am 15.05.2024 und beträgt 12 Monate.

Einreichung und Antragsunterlagen

Falls Sie Interesse an einem SoTL-Projekt haben, dann bewerben Sie sich bitte mit dem Antragstemplate („Antragstemplate SoTL 2024“). Die darin formulierten Leitfragen unterstützen Sie

dabei, Ihr SoTL-Projekt auf maximal 2 Seiten zu skizzieren. Darüber hinaus finden Sie im Downloadbereich Leitfragen zur Entwicklung und Planung von SoTL-Projekten („Leitfragen_Planung_Entwicklung_SoTL“) und die „Utrecht Roadmap for SoTL“. Hier gelangen Sie zum Downloadbereich:

<https://www.hs-niederrhein.de/hochschul-und-mediendidaktik/foerderlinien/#c305498>

Bitte senden Sie Ihren Antrag bis zum **15.4.2024** in einem pdf-Dokument an lehrprojektfoerderung@hs-niederrhein.de.

Antragsberechtigte Personen

Antragsberechtigt sind alle Lehrenden der HSNR. Dazu zählen Professorinnen und Professoren, lehrende wissenschaftliche Mitarbeitende und Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Begutachtungsverfahren

Die Auswahl der Projekte erfolgt durch eine vom Vizepräsidenten für Studium und Lehre eingesetzte Gutachtengruppe. Ihr gehören eine Lehrperson und eine Person der Hochschuldidaktik an.

Für eine Förderentscheidung zentral sind: (a) die empirische Überprüfbarkeit Ihrer Forschungsfrage und (b) die Eignung der gewählten Methode zur Beantwortung der Forschungsfrage.

Verantwortliche Durchführung des SoTL-Vorhabens

Die Planung und Durchführung des SoTL-Vorhabens einschließlich der Auswertung, Interpretation und Veröffentlichung der gewonnenen Daten liegen in der Verantwortung der antragstellenden Person(en).

Nachhaltigkeit und Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse

Die Förderlinie *SoTL:HN – Beforschen der eigenen Lehre* unterstützt Lehrende dabei, einen forschenden Blick auf die eigene Lehre und/oder das Lernen der Studierenden zu richten. Personen, die ein SoTL-Vorhaben durchführen, bauen Expertenwissen auf, das sie - im Sinne der Nachhaltigkeit - als Multiplikator:innen in ihre Fachbereiche und in die HN tragen. Die Antragstellenden erklären sich daher bereit, die Ergebnisse ihrer Untersuchung an der Hochschule Niederrhein in der Datenbank „Guter Lehrpraxis“ zu dokumentieren und im Sinne eines kollegialen Austauschs über das Projekt zu berichten, z. B. im Rahmen eines Le/Ni Talks.

Darüber hinaus ist erwünscht, die Ergebnisse in einschlägigen Organen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, z. B. in der Online-Zeitschrift „die hochschullehre“ oder in „Neues Handbuch Hochschullehre“.

Ansprechpersonen

Bitte zögern Sie nicht, sich bei Rückfragen zu der Förderlinie sowie hochschuldidaktischen Fragen an Dr. Sandra Scheele oder Dr. Elske Schönhals unter lehrprojektfoerderung@hs-niederrhein.de zu wenden.



Prozessablauf im Überblick	
22.02.2024	Start der Ausschreibung der Förderlinie Alle relevanten Unterlagen (Antragstemplate und Ausschreibung) finden Sie auf den öffentlichen Seiten der Hochschul- und Mediendidaktik: https://www.hs-niederrhein.de/hochschul-und-mediendidaktik/foerderlinien/#c305498
22.02.2024 - 15.04.2024	Einreichung Antragstellende senden die vollständigen Antragsunterlagen an lehrprojektfoerderung@hs-niederrhein.de . Die Mitteilung zur Förderentscheidung erfolgt innerhalb von 4 Wochen nach Ende der Einreichungsphase. Die Förderlaufzeit startet am 15.05.2024.
Nach Vereinbarung	Sprechstunde mit Dr. Sandra Scheele und Dr. Elske Schönhals Bitte wenden Sie sich für die Terminvereinbarung an lehrprojektfoerderung@hs-niederrhein.de .
15.04.2024	Ende der Ausschreibung
15.05.2024	Start der Förderlaufzeit